

Auf der Reise durch ein vordergründig rätselhaft anmutendes Geschehen, von sarkastisch-ironisch bis hin zu beängstigend und fremd.

hein wachinger: Ein schöpferisches Universum hinterfragt das Sein inmitten materieller Welten



hein wachinger; DIE VÖGEL; 2021/04, Öl auf Malpappe,
Holz / geschnitzt, 100 cm x 70 cm x 6 cm
© hein wachinger

hein wachinger ist sein Name und Künstlername. Er „lebt, arbeitet und leidet nach wie vor in seiner Geburtsstadt Schrobenhausen“. So klar und deutlich verortet, beschreibt und kategorisiert dieser Künstler selber seine historische Wechselbeziehung zu diesem oberbayerischen Mittelzentrum, das von Kindesbeinen

an seine Vita und somit seinen persönlichen und auch künstlerischen Werdegang begleitet hat, eine Lokalität, die ihn, mit dem Urteil „Lebenslänglich“ versehen, als Lebensmittelpunkt möglicherweise auch künftig weiterhin erhalten bleiben könnte.